

Fragebogen für die Adoption

Wir verkaufen keine Hunde, sondern suchen das beste Zuhause für ihr ganzes Leben. Es ist eine Verpflichtung gegenüber einem lebendigen, fühlenden Wesen. Es ist auch eine Verpflichtung gegenüber uns, den Menschen, die den Hund gerettet haben. Oft benötigen diese Tiere eine Behandlung, eine Operation und eine lange Verabreichung von Medikamenten. Oft sind das Hunde, die ihren jetzigen Besitzern Erziehungsprobleme bereiten. Ihre Pflege erfordert Zeit, viel Arbeit, Geduld und vor allem Liebe. Deshalb möchten wir vor der Adoption neue Betreuer von geretteten Hunden kennenlernen. Indem wir ein obdachloses, geschädigtes Tier aufnehmen, geben wir ihm auch das Versprechen, dass wir uns um seine Zukunft kümmern und dass ihm nichts Schlimmes mehr passieren wird. Wir wollen unser Wort halten und hoffen, dass Sie uns dabei helfen.

** In der aktuellen Pandemie-Situation besteht ein großes Interesse an Adoptionen. Daher berücksichtigen wir keine Haushalte, die einen Hund aus Mangel an anderen Unterhaltungsmöglichkeiten adoptieren wollen.*

** Wir behalten uns das Recht vor, das beste Zuhause für das Tier in unserer Obhut zu wählen.*

Wir bitten Sie, die in der Umfrage enthaltenen Fragen umfassend zu beantworten, damit wir Sie besser kennenlernen können. Antworten wie: „ja/nein“, „weiß nicht“, „immer“ etc. sagen uns nicht viel und erleichtern die Adoptionsentscheidung nicht.

Bitte geben Sie Ihre Daten ein (Name, Nachname, Adresse, Telefonnummer):

Vorname:

Nachname:

Stadt:

Kontakttelefonnummer:

1. Warum haben Sie sich entschieden, jetzt einen Hund zu adoptieren?

Antwort:

2. Möchten Sie einen bestimmten Hund adoptieren, der sich in der Obhut unseres Tierheims befindet? Wenn ja, warum genau dieser Hund?

Antwort:

3. Wird die Adoption eines Hundes von allen Familienmitgliedern akzeptiert und angenommen?

Antwort:

4. Gibt es in Ihrer Familie Kinder (wenn ja, wie alt sind sie)?

Antwort:

5. Gibt es bei Ihnen zu Hause Personen mit Allergien (gegen Hundehaare oder Speichel)?

Antwort:

6. Leben derzeit Haustiere bei Ihnen, wenn ja, welche?

Antwort:

7. Gab es in Ihrer Familie schon einmal Tiere und was war deren Schicksal? (bitte beschreiben Sie kurz ihre Geschichte).

Antwort:

8. Wie bereiten Sie sich auf ein neues Familienmitglied vor?

Wissen Sie etwas über Impfungen, Entwurmung, Zeckenschutz, Trennungsangst, Verhaltensstörungen bei Hunden, Vollwertfutter, Spielzeug, Hundeeinstreu, Schnüffelmatte, Zwingerkäfig, den Schutz der Ressourcen durch den Hund?

Antwort:

9. Wie sind Ihre Wohnverhältnisse (wohnen Sie in einem Einfamilienhaus, einem Reihenhaus, einem Mehrfamilienhaus, in welchem Stockwerk, gibt es einen Aufzug)? Ist dies eine Eigentums- oder Mietwohnung?

Antwort:

10. Wie oft und wie lange wird der Hund spazieren gehen?

Antwort:

11. Kann der Hund unbeaufsichtigt ins Freie gehen (gilt nicht für gut eingezäunten Bereich am Einfamilienhaus)?

Antwort:

12. Wie viel Zeit wird der Hund allein im Haus verbringen?

Antwort:

13. Was passiert mit Ihrem Hund während Ihrer Reisen, Ferien usw.?

Antwort:

14. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Haben Sie auch vor, Ihre Freizeit mit Ihrem neuen Familienmitglied zu verbringen?

Antwort:

15. Hat ein Hund für mehrere Jahre Platz im Leben Ihrer Familie?

Antwort:

16. Haben Sie jemals eine Ausbildung (z. B. Hundetagesstätte), fachlichen Rat oder Lehrvideos zur Tierhaltung erhalten? Sind Sie bereit, bei Bedarf mit einem Behavioristen zusammenzuarbeiten?

Antwort:

17. Hunde, die ein Zuhause suchen, sind oft auf der Suche nach Erfahrungen, sie können sich ängstlich fühlen und sogar für eine lange Zeit an einem neuen Ort gestresst sein. Sind Sie darauf vorbereitet?

Antwort:

18. Sind Sie auf die Kosten vorbereitet, die mit der Haltung eines Hundes verbunden sind?

Antwort:

19. Welche Probleme (im Zusammenhang mit der Hundehaltung) können Sie nicht bewältigen? Gibt es etwas, mit dem Sie vielleicht nicht umgehen können?

Antwort:

20. Hunde werden krank – genau wie Menschen – und die Behandlung ist manchmal teuer. Auch die Haltung eines Hundes erfordert Impfungen, Entwurmung, Zeckenprophylaxe etc. Sind Sie bereit, diese Kosten zu tragen?

Antwort:

21. Was werden Sie Ihrem Hund füttern (Trockenfutter, Dosenfutter, gekochtes Futter (woraus wird es bestehen))? Bitte nennen Sie die Namen der Lebensmittel, wenn Sie sie kennen.

Antwort:

22. Sind Sie bereit, einen Adoptionsvertrag zu unterzeichnen, in dem ein wichtiger Punkt eine Erklärung sein wird, dass der Hund nicht auf der Straße oder im Tierheim landet, und wenn Sie ihn nicht behalten können, kontaktieren Sie uns zuerst?

Antwort:

23. Wie stehen Sie zur Kastration/Sterilisation von Tieren?

Antwort:

24. Was tun Sie, wenn Ihr Hund das Haus verschmutzt oder mit den Zähnen klappert?

Antwort:

25. Würden Sie einem kurzen Besuch vor der Adoption bei Ihnen zu Hause zustimmen?

Antwort:

26. Sind Sie mit einem Besuch bei Ihnen zu Hause nach der Adoption einverstanden, falls erforderlich?

Antwort:

27. In welcher Stadt leben Sie und werden Sie den Hund persönlich abholen?

Antwort: